

„Las Flors de la Pèira“, rouge

Region	Languedoc
Erzeuger	La Pèira en Damaisela - Terrasses du Larzac
Alkoholgehalt	15,5 % vol.
Rebsorte(n)	Carignan, Cinsaut, Grenache, Mourvèdre, Syrah
Bestell-Nr.	FLA150216

Jeb Dunnock: 94–96 Punkte!

„Diese von Grenache dominierte Cuvée besticht immer wieder durch ihre offenerzige, sexy Frucht und Textur.“ – Jeb Dunnock Eines der schönsten Weinbücher überhaupt stammt von Paula Bosch, der „Grande Dame“ der deutschen Sommelierszene: „Rotwein, eine Genussreise durch Europa“. Paula, die über Jahrzehnte hinweg (nicht nur im Sterne-Restaurant „Tantris“) durch ihr außerordentlich großes Fachwissen wie auch durch ihre faszinierende Persönlichkeit die Weinszene in Deutschland maßgeblich mitprägte, stellt hier „Rotweine vor, die nicht nur gut schmecken, sondern das Gemüt beflügeln, das Herz bewegen und das Blut in unseren Adern besser fließen lassen“ (Paula Bosch). Unser Meisterwerk aus dem nördlichen Languedoc, der Kultwein „Las Flors de la Pèira“, hat es ihr besonders angetan. Wir zitieren: „Ein nebliger, dunkler Nachmittag im November wurde schon mit dem ersten Roten, dem Basiswein „Les Obriers de la Pèira“, ins rechte Licht gerückt. Der Zweitwein des Hauses „Las Flors de la Pèira“ hat nicht nur schon beim ersten Schluck überzeugt, er hat die restliche Planung des Tages stark verändert. Die Flasche sorgte für ein abendfüllendes Programm – ich hatte Mühe, für weitere Proben in den Tagen darauf einen Rest in der Flasche zu lassen. Der Geschmack ist wie der Duft: umwerfend gut! Sanfter Fluss und Druck am Gaumen... Das Meisterwerk ist eine sensationelle Überraschung, nicht nur auf das Weingut, sondern auf die ganze Region bezogen. Ich habe den Wein bei unterschiedlichen Temperaturen über fünf Tage verkostet, das Ergebnis blieb eine



umwerfende Essenz des Weins, ein Wein für den Keller eines jeden Weinfreaks. Ein großes Terroir für große Weine!" Treffender kann man diesen großen, authentischen Charakterwein des französischen Südens nicht beschreiben, der in 2016 wohl noch etwas mehr Dichte besitzt als in der Vergangenheit (aber mehr Frische als 2015) und ungemein komplex alle unsere olfaktorischen Sinne verzaubert: Ein Feuerwerk an Beeren und Mon-Chèrie-Kirschen, famose Würze, Kräuter der Garrigue, florale Noten und Tabakigkeit, aber auch erdige, mineralische Noten, und was für eine Eleganz am Gaumen bei gleichwohl konzentrierter Saftigkeit. Dort wiederholt sich das ganze Aromenspektakel mit sinnbetäubendem Überschwang. Kraft, innere Balance und Struktur („Finesseorientierter Stil“, so Jeb Dunnock) ergeben ein vinologisches Meisterwerk. Bravo! Was insbesondere den „Las Flors“ auszeichnet und ihn für uns (wie in fast jedem Jahr) zum eigentlichen Geheimtipp im Portfolio der Domaine macht ist sein ungemein geschliffener, reintöniger Stil, seine bemerkenswerte Finesse bei all seiner Kraft und seine Zugänglichkeit bereits in jugendlichem Stadium. Und immer wieder packt uns die famose Fruchtsüße, die hier in einer Qualität im Glase funkelt, mit der sie mühelos viele große Gewächse aus dem Bordelais, die über 100 Euro kosten, an die Wand zu spielen vermag! Ein perfektes Beispiel für die Preiswürdigkeit der Topgewächse aus dem Languedoc.

Trinkempfehlung: Zu genießen ab sofort, Höhepunkt bis nach 2030.

Allergene	Sulfite	Schwefelige Säure (frei)	14 mg/l
Restzucker	1 g/l	Schwefelige Säure (gesamt)	35 mg/l
Gesamtsäure	4,9 g/l	Analysedatum	k.A.

Pinard de Picard GmbH & Co. KG
Campus Nobel
Alfred-Nobel-Allee 28
66793 Saarwellingen

Tel.: 0049 / 6838 / 97950 - 0
Fax: 0049 / 6838 / 97950 - 30
E-Mail: info@pinard.de

HRA Saarbrücken 8806,
persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH,
HRB Saarbrücken 26594

Deutsche Bank AG
IBAN: DE61 5907 0070 0055 6019 00
Swift/ BIC: DEUTDE33HAN

USt-IdNr.: DE 811881107
Biozertifiziert: DE-ÖKO-003

<https://www.pinard.de>

Geschäftsführer:
Ralf Zimmermann, Martin Lehnen

Kreissparkasse Saarlouis
IBAN: DE64 5935 0110 0076 3000 45
Swift/BIC: KRSAD333